

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (1986)
Heft:	6a
Rubrik:	Bericht von der 6. Mitgliederversammlung in Amsteg 19./20. Oktober 1985

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B e r i c h t

von der 6. Mitgliederversammlung in Amsteg

19./20. Oktober 1985

Samstag, 19. Oktober:

Um 14.50 Uhr eröffnet die Präsidentin der SGHB, Frau E. Schmid, die 6. Jahrestagung unserer Gesellschaft. Zu der Geschäftssitzung, die im Hotel "Weisses Kreuz" in Amsteg durchgeführt wird, kann sie 55 angemeldete Teilnehmer begrüssen. Entschuldigt haben sich Th. HÜGI, J. BILL, D. de ROUGEMENT und R. SCHÜLE.

Geschäftssitzung

a) Traktandenliste sowie Protokoll der Jahrestagung in Lugano (publiziert in MINARIA HELVETICA 5/1985) werden kommentarlos gutgeheissen.

b) Jahresbericht

Frau Schmid orientiert über die Aktivitäten des Vorstandes. Im Februar 1985 wurde der traditionelle Präsidialbrief verschickt, in welchem u.a. der Termin für die Tagung festgelegt wurde. Am 5. März 1985 fand eine Vorstandssitzung in Zürich statt, wo u.a. beschlossen wurde, den etwas knapp kalkulierten Tagungsbeitrag von Fr. 5.- auf Fr. 10.- zu erhöhen. Einem vielfach geäusserten Wunsch nach einem Mitgliederverzeichnis konnte durch einen Computer-Ausdruck entsprochen werden.

c) Kassenbericht

Frau E. Goetz gibt bekannt, dass zum Druck des Gonzenheftes (4a, 1984) die Gonzen AG, ferner Georg Fischer AG und W. Epprecht finanziell beigetragen haben. Frau Goetz lobt schliesslich wiederum die Zahlungsmoral der Mitglieder und macht die erfreuliche Mitteilung, dass der Jahresbeitrag auf Fr. 20.- belassen werden kann. In ihrem Bericht bestätigen die Revisoren (J. Ballié und J.-P. Roches), dass die Rechnung in bester Ordnung ist.

d) Jahrestagung 1986

Im Mittelpunkt der Tagung 1986 steht ein Besuch des Schaubergwerkes Gonzen (für Sonntag, 19. Okt. organisiert). Noch nicht klar ist, wo die Tagung stattfinden wird - Sargans oder Ragaz - da es schwierig sein dürfte, in Sargans Platz zu finden. Als künftige Tagungsorte sind folgende vorgesehen:

1986 Gonzen (Ragaz)

1987 V. de Travers

1988 ? Davos

Vorschläge für spätere Tagungen sind schliesslich: Oberwallis, Kohlemine St. Martin (nach Vorschlag von J.-P. PELET auf 1987 vorzuverlegen).

e) Verschiedenes

- die Mitgliederzahl beziffert sich zur Zeit auf 278.
- W. MEYER gibt bekannt, dass für die Exkursion eine Umorganisation nötig ist, da mehr Teilnehmer angemeldet sind als ursprünglich erwartet. Die Strasse nach Bristen ist nur für einen 30-plätzigen Bus passierbar. Daher soll die Fahrt nach Bristen teilweise mit Privatwagen durchgeführt und an die Spitze des Programms gesetzt werden, die anderen Ortschaften sollen dann mit dem grossen Bus gemeinsam erreicht werden. (Der Besuch der Harzbrenn-Anlage muss fallengelassen werden, da die Seilbahnfahrt mit sovielen Teilnehmern zuviel Zeit in Anspruch nehmen würde.)

Wissenschaftliche Sitzung

15.15 L. LUSSMANN: Die Restaurierung des Eisenschmelzofens von Bristen. Der Referent informiert über die Geschichte der Eisenschmelze in Bristen und erwähnt, dass - vor dem Ausbau des Gotthards - der Verkehr mit dem Süden über das Maderanertal - Krüzelipass - Sedrun erfolgte, da diese Strecke viel früher schneefrei war als die Schöllenen.

15.45 I. SARGENTI: Ueberblick über den Bergbau in Uri vom 15. bis ins 19. Jahrhundert. Es wird die Geschichte der verschiedenen Bergbau-Aktivitäten in Uri vorgestellt. Der Eisenbergbau geht möglicherweise bis ins 14. Jahrhundert zurück. Neben Eisen- (das aus den Eisenoolithen des Doggers gewonnen wurde) gab es auch Silber-Gewinnung, ferner den Alaun-Bergbau bei Graggental.

16.50 W. MEYER: Mittelalterliche Quarzgewinnung in Uri (vgl. Artikel in diesem Heft).

17.10 W. MEYER: Harz- und Holzkohlegewinnung bei Amsteg-Silenen (vgl. Artikel in diesem Heft).

17.40 R. MAAG: Nachrichten vom Goldbergbau in Zwischbergen VS (vgl. Notiz in diesem Heft).

U.a. gibt der Referent bekannt, dass die neuen Besitzer des Geländes in Zwischbergen (Fam. Tscherrig, Gondo) sich sehr für die Erhaltung der alten Gold-Aufbereitungsanlage eingesetzt haben.

18.10 W. EPPRECHT: Neues vom alten Bergbau am Gonzen SG.
Nach Datierung von Schlackenproben mit der Radiocarbon-Methode ist der Eisenbergbau am Gonzen bereits gegen 2000 Jahre alt. (In einem zukünftigen Heft der MINARIA HELVETICA sollen die neuesten Befunde veröffentlicht werden.)

18.35 Miszellen:

J.-P. JENNI: Bergbauliches vom Bristenstock. Der Referent (der ja seine Dissertation über dieses Thema verfasste) gab einen Ueberblick über die Bergbautätigkeit am Bristenstock. Das Hauptinteresse galt damals ausschliesslich der Gewinnung von Blei und Silber (aus Bleiglanz); das Element Zink (in Zinkblende) wurde noch nicht verwendet.

E. BRUN: Eisenbergwerke im Oberhalbsteingebiet GR (vgl. Artikel in diesem Heft).

N. ENGEL bringt das Problem der Aufbewahrung von Dissertations-Sammlungen zur Sprache.

Schluss: um 19 Uhr.

Sonntag, 20. Oktober 1985: Exkursion, geführt von W. MEYER und J.-P. JENNI:

08.15 Abfahrt nach Bristen (teilweise mit Privatwagen)
Besichtigung des restaurierten Schmelzofens

09.30 Museum in Altdorf (mit gemeinsamem PTT-Bus)

12.30 Mittagessen in Amsteg

Der Nachmittag gilt zunächst dem Besuch der Grube Graggental, wo u.a. die Alaun-führenden Schiefer abgebaut wurden (vgl. Bericht von J.-P. Jenni in diesem Heft).

Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Hospental, wo die Abbaustelle von Ofensteinen (Speckstein, Giltstein) an riesigen Erratikern besichtigt werden kann (vgl. Bericht von W. Meyer in diesem Heft).

Der Exkursions-Tag, der durch blendendes Wetter gesegnet war, endete in Göschenen, wo ein grosser Teil der Teilnehmer den Zug nach Norden bestieg.

S. GRAESER